

<b>Fraktion der Verbandsversammlung</b>	
<b>14 / 0239</b>	

	16.06.2021
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	25.06.2021	
Ausschuss für Mobilität	zur Kenntnis	31.08.2021	

**Betreff: Sachstand zum Projekt „Radschnellweg Ruhr – RS1“ von Straßen.NRW**

**Anfrage**

Als Antwort auf die Anfrage der Grünen-Fraktion zum Projekt Radschnellweg Ruhr hat Straßen.NRW einen schriftlichen Sachstandsbericht mit Stand vom 06.05.2021 vorgelegt.

Im Nachgang zur Berichterstattung und mit Blick auf die sich mehrende Kritik an der sich stetig weiter verzögernden Fertigstellung des Radschnellweges, bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

Darstellung der Streckenabschnitte

Grundsätzlich regen wir an, bei der späteren Berichterstattung eine genauere Beschreibung der einzelnen Abschnitte vorzunehmen, um einzelne Angaben im Vergleich zur Machbarkeitsstudie zum RS 1 bzw. zu den Planungen insgesamt besser nachvollziehen zu können.

1. Wie hat Straßen.NRW die km-Angaben für die einzelnen Streckenabschnitte berechnet?
2. Wo kann man den Verlauf und die Beschreibung der einzelnen genannten Streckenabschnitte und die jeweiligen Fortschritte bei der Planung und dem Bau im Detail einsehen?

Streckenverlauf

a) zu den Abschnitten Moers und Duisburg

1. Wie soll der Radschnellweg in den Abschnitten Moers, von Moers nach Duisburg und in Duisburg geführt werden?

2. Was wird mit der ursprünglich geplanten Trasse über Hochfeld bis zum IGA-Gelände „Rheinpark“ und ggfls. nach Rheinhausen ab dem jetzt vorgesehenen Abzweig Richtung A40-Rheinbrücke und Moers?

b) zum Abschnitt Mülheim

In der Stadt Mülheim wird eine andere Umfahrung der beiden ebenerdigen Straßenquerungen Heerstraße und Friedhofstraße diskutiert. Anstelle der genannten Umleitungsstrecke Friedhofstr. – Luhrskamp – Heerstraße, soll der Radschnellweg über den Hepperleweg geführt werden, einer heute bereits ausgeschilderten kürzeren Radwegeverbindung.

1. Was spricht gegen die seitens der Stadt Mülheim angedachten Lösung?
2. Wann ist hier mit einer endgültigen durchgehend geradlinigen Führung parallel zur Güterbahn zu rechnen?

c) sonstige Änderungen am Streckenverlauf

1. An welchen Streckenabschnitten hat Straßen.NRW in Zusammenarbeit mit den Kommunen Änderungen in der Verlaufsplanung im Vergleich zur Machbarkeitsstudie vorgenommen?
2. Welche Gründe liegen hierfür vor?

Baubeginn einzelner Abschnitte und Fertigstellung des RS 1

Beim Vergleich der Aussagen aus der Berichterstattung vom Mai 2020 zum voraussichtlichen Baubeginn ist festzustellen, dass für den Abschnitt Duisburg keine Angabe mehr gemacht wird. Für die Abschnitte Mülheim – StGR Duisburg bis HS Ruhr-West und Bochum wird der Baubeginn auf 2022 verschoben.

1. Welche Gründe führen zu diesen Verschiebungen im Baubeginn?
2. Wie kann erreicht werden, dass der Baubeginn grundsätzlich beschleunigt wird?
3. Wann sollen die einzelnen Abschnitte auf der gesamten Trasse von Moers nach Hamm nach der jetzt vorliegenden Zeitplanung in Betrieb genommen werden?
4. Wann rechnet Straßen.NRW mit der durchgängigen Inbetriebnahme des RS 1, einschließlich einer möglichen weiteren Verlängerung der Streckenführung im Kreis Wesel?

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
<b>Kretschmer, Heike</b>	<b>Kretschmer, Heike</b>	<b>Fraktion DIE LINKE</b>
Bezugsnummer.		

Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

gez. **Herr Wolfgang Freye**

Mitglied im Ausschuss für Mobilität

gez. **Herr Herbert Fürmann**